

Buchvorstellung und Lesung

Das **ROBERT MUSIL
LITERATUR MUSEUM**
und der **RITTER VERLAG**
laden zur Erstpräsentation
des Buches:

KLAUS AMANN
ich ich sein/ wer sein?
Zur österreichischen Literatur

KLAUS AMANN
im Gespräch mit
CHRISTIAN PIRKER
(RITTER Verlag) und
HEIMO STREMPFL
(Robert Musil Literatur Museum)

**Mittwoch, 9. April
2025, 19:30 Uhr
MUSILHAUS**

(Bahnhofstraße 50, 9020 Klagenfurt
am Wörthersee, VA Saal, 1. Stock)

Eintritt frei. Um Anmeldung unter
musilmuseum@klagenfurt.at
oder unter: 0463/ 50 14 29 wird gebeten.

Klaus Amann

ich ich sein
wer sein?

RITTER VERLAG



ISBN: 978-3-85415-683-3
392 Seiten, Hartband

Der Autor ist ein ausgewiesener Kenner der österreichischen Literatur. Er hat in zahlreichen Büchern und Aufsätzen vor allem auch die bislang weitgehend unbekannteren Verbindungen und engen Verflechtungen zwischen Literatur und Politik erforscht und dargestellt.

Sein Buch *ich ich sein / wer sein?* bietet eine sehr persönliche Auswahl verstreut erschienener Arbeiten zur österreichischen Literatur, die sich sowohl mit einigen seiner ‚Favoriten‘ beschäftigt (darunter Adalbert Stifter, Robert Musil, Peter Handke, Gert Jonke, Werner Kofler und Bodo Hell) wie auch mit den großen, tragischen Themen der österreichischen Literatur des vergangenen Jahrhunderts: Zerfall der Monarchie, ‚Anschluss‘, Krieg, Verfolgung und Widerstand.

Die Auswahl versammelt einige seiner wichtigsten und folgenreichsten Arbeiten. Sie haben nichts von ihrer Frische und Brisanz verloren.



Klaus Amann, geb. 1949 in Mittelberg (Vorarlberg), lebt in Klagenfurt. Studium an der Universität Wien; bis 2014 Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Klagenfurt; Gründer und über zwei Jahrzehnte lang Leiter des Robert-Musil-Instituts für Literaturforschung der Universität Klagenfurt und des Kärntner Literaturarchivs. Zahlreiche Buchpublikationen, Herausgeberschaften und Aufsätze; (Mit-)Herausgeber u.a. der Gesamtausgaben von Robert Musil und Christine Lavant.

Foto: Mark Duran